

Zeitschrift: Gazette / Oldtimer Club Saurer
Herausgeber: Oldtimer Club Saurer
Band: - (2024)
Heft: 132

Vorwort: Die Seiten des Präsidenten
Autor: Wolleb, Christoph

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 26.03.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Die Seiten des Präsidenten

Liebe Mitglieder, liebe Museumsfreunde

Im Abspann meines letzten Editorials hatte ich prophezeit: «Nachem Rägeschient d'Sunne...» Und ich hatte recht. Endlich kam der Sommer, spät zwar, aber dafür heiss und wunderschön. Die Landfrauen hingegen waren dieses Jahr früher unterwegs: Die Drehaufnahmen für die 18. Staffel mit unserem SV2C fanden bereits im Frühjahr statt. Am 23.8.2024 war dann der Start am TV. Ich selbst bin mit meinem Alpenwagen III, Saurer L4C, und den Sam Singers (www.samsingers.ch) ins Engadin und Bergell gefahren. Ich durfte sie rund um ihre Kurkonzerte im Hotel Reine Victoria in St. Moritz begleiten. Einfach herrlich, aber anspruchsvoll für «den Fahrer». Früher gehörte das zur Kategorie Spitzensport.



The Sam Singers vor dem Alpenwagen.

Foto: Dennis Yulov

Üblicherweise ist es in der Sommerzeit mit eigenen Veranstaltungen eher ruhig. Unsere «Saison» dafür ist bekanntlich im Frühling und Herbst. Somit geht es jetzt dann auch gleich wieder los. ABER, der Besucherstrom ist keinesfalls abgebrochen, im Gegenteil. Das beweist auch unser Ticketautomat, der im Monat Juli einen neuen Umsatzrekord von fast CHF 6'500.– erzielt hatte. Der Automat wird von unseren Besuchern mit wenigen Ausnahmen sehr gut akzeptiert. Es gab dafür sogar Lob in unserem Gästebuch.

Sehr gutes Feedback zu unserem Museum erhalten wir erfreulicherweise auch via den Sozialen Medien, insbesondere von Google. Wir bewirtschaften die Google Präsenz des Saurer Museums seit neuem proaktiv und erhalten so monatliche Analysen, wie viele Personen uns suchen, kontaktieren, nach dem Weg fragen und via diesem Profil unsere Webseite besuchen. Und das Wichtigste dabei: es gibt bereits über 500 fast ausnahmslos positive Rezensionen. Wir kommen auf einen Wert von fast 5 Sternen (4.6). Allein im Monat Mai verzeichneten wir 1'486 Interaktionen und das zeigt, wie wichtig die Sozialen Medien sind.

Noch beeindruckendere Zahlen erhalten wir von Armin Kneubühler, was die Führungen anbetrifft. Bereits sind für den Monat September 62 Führungen mit insgesamt 1'500 Teilnehmern gebucht. Und es werden noch ein paar oben draufkommen. Damit stossen wir an gewissen Tagen auch an unsere Grenzen. Beispielsweise am Samstag, 21. September 2024 findet im Depot der grosse Raiffeisanlass statt und im Museum beherbergen wir drei Gruppen des TaDa Anlasses sowie zehn individuelle Führungen. An diesem Tag benötigt es unsere gesamte Mannschaft auf Deck. An dieser Stelle bedanke ich mich einmal mehr bei all unseren Freiwilligen für diesen grossartigen Einsatz! Ohne Euch wäre das nicht möglich. DANKE!

Damit wir wie gewohnt weiterhin erstklassige Führungen anbieten können und da wir uns auch stetig verbessern wollen, organisierte Armin Kneubühler am 10. September 2024 eine Fachausbildung für Museumsführer. Selbstverständlich sind Führungen immer

individuell geprägt. Trotzdem wollen wir einen guten Standard für die zentralen Bestandteile (Einführung OCS, Familie Saurer, Stickmaschinen, erste Generation Saurer Fahrzeuge, Saurer Motoren und Werkstatt, zweite Generation Saurer Fahrzeuge und Webmaschinen) vermitteln. Damit wollen wir auch in Zukunft interessante, fachgerechte und unterhaltsame Führungen für unsere Besucher garantieren. Dieser interessante und heitere Ausbildungstag fand zusammen mit den Zeitfrauen Arbon (wir kennen sie von unserer HV) statt. Dazu passt auch die kürzlich stattgefundene Instruktion von Uwe Rondé zur neuesten Rotorspinnmaschine der Saurer Intelligent Technology AG (mehr dazu im separaten Bericht in dieser Gazette).

Im Rahmen der Sonderausstellung Lehrlingswesen fand am 9. Juni 2024 ein Treffen der ehemaligen Saurer Stifte statt. Über 250 ehemalige Lehrlinge aller Berufsgattungen, vom Mechaniker bis zum Giesser, besuchten zunächst die Ausstellung und dann den Apéro in unserem Foyer. Dabei wurden heitere «Weisch no...»-Geschichten ausgetauscht und über gute alte Zeiten sinniert.



Marco La Spada und Markus Wasserfallen hatten seinerzeit am Lehrlings-Lastwagenmodell mitgebaut. Foto: Christoph Wolleb



Die stolze 1CP-Mannschaft (vlnr): Jörg Schwarz, Albert Scheuchzer, Markus Reuteler, Cornel Gähwiler und Thomas von Niederhäusern

Foto: Samanta Ziltener, Cheflackiererin im Spritzwerk von Thomas von Niederhäusern in Horn

Cornel Gähwiler, Eliane Huber und Ruedi Baer hatten in der vorletzten Gazette Nr. 130 ausführlich über die Restaurierung unseres 1CP 34 / H «Kiental-Express» berichtet. Nun ist ein ganz wichtiger Meilenstein erreicht: Die Karosserie ist fast fertig aufgebaut und verblecht. Der Wagen wird demnächst wieder in die Werkstatt vom Ziischtigsclub ins Museum verschoben. Dort geht es dann mit vollem Elan weiter. Hier leisten ehemalige Karoserieschlosser und -spengler, Mechaniker und Schreiner einfach Grossartiges! Unser Werkstattchef Markus Vonwiller ist hoch erfreut ob der tadellosen Arbeit. Und ich bin ebenfalls begeistert!

Für Begeisterung sorgen einmal mehr die Textiler. Im letzten Editorial durfte ich einen neuen Handsticker willkommen heissen. Dieses Mal ist es ein neuer Webermeister: Peter Meisinger aus Hohenems (AT), bis vor kurzem Webereileiter in der WR Weberei Russikon AG, verstärkt unser Weberteam. Dieser personellen Entwicklung kann nicht genügend hohe Bedeutung beigemessen werden. Herzlich willkommen!

Jüngst haben wir bekanntlich die einschützige Webmaschine vom Typ 4W aus dem Jahre 1927 vom Hamel ins Museum gezügelt. Der Plan war, diese Maschine einfach auszustellen. Nun hat sich Ernst Kugler aber dieser historisch sehr bedeutenden Webmaschine angenommen und unterzieht diese einer Restaurierung. Die 4W soll – ohne Stoff – dereinst wieder in Betrieb gezeigt werden können. Angelo Stacher hat dazu den Motor und die entsprechenden Zahnräder berechnet und bestellt.

Wer erinnert sich nicht an die Saurer-Schriftzüge und -Logos auf unseren selbst gewobenen Tüchli? Diese werden in unserem Stickerstübli auf den in die Jahre gekommenen Melco Stickmaschinen gestickt. Einst Maschinen aus dem Hause Saurer, wurden diese später an Bernina in Steckborn verkauft. Und genau das ist unser Problem. Ruedi Rüegger und Ernst Bächler kämpfen mit etwa dreieinhalb Maschinen, aber keine läuft mehr richtig. Auch die Steuerung ist hoffnungslos veraltet. Deshalb haben wir entschieden, diese durch eine

neue und moderne Melco Stickmaschine zu ersetzen.

Sorge hingegen bereitet uns der Platz für unsere Fahrzeuge. Unser Aussenstandort in Rüthi im Rheintal wurde uns per Ende Februar wegen Eigenbedarf gekündigt. Dort konnten wir vier Fahrzeuge garagieren. Hinzu kommt unser Turmwägel, das seit dem Zugang temporär im Zentrallager steht. Wir suchen nun also dringend einen Platz für vier bis sechs Fahrzeuge, idealerweise im 20km Perimeter von Arbon (siehe dazu auch das Inserat in dieser Gazette). Tipps sind also herzlich willkommen!

Zu dieser Herausforderung passt auch die Entwicklung beim Projekt «Küchen-erweiterung» der Kulturzentrum Presswerk AG. Wir hatten an der HV darüber orientiert. Die Pläne konkretisieren sich nun und die Baubewilligung liegt vor. Betreffend Fertigstellung Vertrag sind wir mit dem Presswerk in der finalen Diskussion. Dieser wird als Personaldienstbarkeit (vergleichbar mit einem Baurechtsvertrag) ausgelegt. Wir verkaufen also keine wertvollen Flächen! So oder so müssen wir aber räumen und teilweise Fahrzeuge und Material zwischengelagern. Auch diesen Platz zu finden, dürfte nicht ganz einfach sein. Aber Aufräumen ist bekanntlich immer wieder eine grosse Chance!

Überrascht hat uns ausserdem die Nachricht vom Rücktritt von Dr. Uwe Rondé, CEO der Saurer Group. Ich danke Uwe herzlich für die wertvolle Zusammenarbeit. Neuer CEO ist Hailin Xu.

Ich wünsche Euch einen schönen Indian-Summer und einen goldigen Herbst!

Euer Christoph Wolleb,
Chef Saurer Museum